



Sammlung Theaterzettel

Prolog von Andreas Brummer, gesprochen von Fräulein Polix Heusser

1846-11-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

23
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 11. November, 1846.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zur Feier des Geburtstages
von **FR. SCHILLER.**

Jubel-Ouvertüre von C. M. v. Weber.

Dann:

Prolog

von Andreas Brummer; — gesprochen von Fräul. Polix. Heusser.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Die Karlsruher.

Schauspiel in 5 Acten, von H. Laube.

Herzog Karl von Württemberg	Herr Pfeiffer.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Frau Ahrens.
Generalin Kieger	Frau v. Busch.
Laura, deren Pflgetochter	Fräul. Emil. Heusser.
General Kieger, Kommandant des Hohen-Aspergs	Herr Werle.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr	Herr Lichterfeld.
Sergeant Bleistift	Herr Kläger.
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer	Herr Werner.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Herr Bauer.
von Scharpstein, „ Schweizer,	Herr Ditt.
von Hoyer, „ Razmann, } Karlsruher	Herr Mühlborfer.
Pfeiffer, „ Koller,	Herr Janson.
Peters, „ Schusterle,	Herr Leser.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge	Herr Bauer d. j.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 fr.
Logen des unteren Ranges	— 36 fr.
Logen des dritten Ranges	— 30 fr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Mittwoch, den 11. November, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Unpäßlich: Hr. Diehl. —

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Buchdruckerei von Kaufmann.